

Über den Autor

Florian Schneider, geboren im Jahre 1993 in Bern, lebte bis 2018 in der Gemeinde Stettlen rund sieben Kilometer östlich von Bern. Seit 2018 wohnt er in Thun. Der Bauingenieur (Bachelor of Science an der Fachhochschule in Burgdorf) schloss im Jahre 2017 sein Studium ab. Seit er denken kann, ist er in der Orientierungslaufszene unterwegs. Ursprünglich durch seine Eltern zum Sport gekommen, verliebte Florian sich in die naturnahe Sportart. 2009 gewann er zum ersten Mal internationales Edelmetall: die Silbermedaille an den Jugend-Europameisterschaften in Serbien. Vier Jahre später komplettierte er mit dem Juniorenweltmeistertitel in Tschechien seine Sammlung von insgesamt neun Medaillen an Junioren- sowie Jugend-Welt- und Europameisterschaften. Seit der Saison 2014 ist er als aktiver Leistungssportler im Nationalkader von SwissOrienteering. Nebst drei Medaillen an den Studentenweltmeisterschaften, einer Militär-Weltmeisterschaftsmedaille und vielen Schweizermeisterschaftsmedaillen gelang ihm im Jahre 2017 zum ersten Mal den Vorstoss in die Top 10 im Weltcup. Aufgrund anhaltender physischer Verletzungen und damit verbundener psychischer Erkrankungen gestalteten sich die Jahre 2018 bis 2020 schwierig, grosse sportliche Erfolge blieben mehr und mehr aus.

Nebst der aktiven Karriere als Spitzensportler ist Florian ein Naturmensch, der die Einsamkeit in den Bergen genauso mag wie grössere Verrammlungen und spannende Abende in der Gruppe. Eines seiner grossen Hobbies zeigt sich im Buch «Matt trotz Glanz» ganz deutlich: Er liebt es, Dinge zu skizzieren und seine Emotionen so zu Papier zu bringen.

Nun versucht er mit diesem niedergeschriebenen Text seine Geschichte zu verarbeiten, eine öffentliche Diskussion anzuregen und andere Menschen zu motivieren, Ihre Probleme nicht im dunklen Zimmer zu verbergen.